



Rezension entnommen aus

Publikation:

lehrerbibliothek.de

Ausgabe:

Physik im Supermarkt

Mit der Klasse in den Supermarkt

"Physik im Supermarkt" schafft es, das Unterrichtsfach Physik praxisnah und interessanter zu machen, indem es den Schülern aufzeigt, dass Physik überall zu finden ist. Und zwar nach dem Motto "Wenn der Prophet nicht zum Berg kommt, so muss der Berg zum Propheten kommen." - was heißen soll: wenn der Schüler nicht zur (vielfach ungeliebten) Physik "kommt", so muss die Physik zu ihm "kommen", und zwar in seine oft gewählte Umgebung: "den Einkaufshäusern". In rund 50 Unterrichtseinheiten (bestehend aus Kopiervorlagen für die Schüler und Informationsmaterial für den Lehrer) entdecken die Schüler die Physik in z.B. Batterien, Dampfkochtöpfen, Strichcodeleser, Überwachungsspiegel, Kühltheken, Katzenaugen, Lesebrillen, (Taschen-)Lampen, Spraydosen, etc. Die konkrete Anwendbarkeit der Physik springt also förmlich ins Auge. Wenn die Schüler verstehen, dass viele Dinge aus ihrem Alltag

eine Menge mit Physik zu tun haben, werden sie die Sinnhaftigkeit der Physik erkennen und dem Fach einen neuen Stellenwert geben. Sie werden um einiges aufmerksamer durch ihre Lebensumwelt gehen und sie öfters "durch die Brille der Physik" betrachten. "Physik im Supermarkt" eignet sich nicht nur als Unterrichtsgang, sondern auch als praxisorientierte und motivierende Hausaufgaben.